Stadt Melle
Der Bürgermeister

Informationsvorlage 2017/0177

Amt / Fachbereich	Datum
Tiefbauamt	23.06.2017

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
Ortsrat Melle-Mitte	**06.09.2017**		**Ö**

Straßenzustandsbewertung 2017

Sachverhalt

Dem Ortsrat Melle-Mitte wird das Ergebnis der Straßenbereisung und –bewertung 2017 zur Kenntnis gegeben.

Sach- und Rechtslage

Die Straßenbereisung und –bewertung 2017 in Melle-Mitte fand am 10.04.2017 und am 10.05.2017 statt. Diese Bereisung findet alle 5 Jahre statt, letztmalig in 2014. In 2017 wurde sie vorgezogen und auf den Turnus der Kommunalwahlen angepasst. Dadurch sollen die Ortsräte zu Beginn ihrer Wahlperiode eine Arbeitsgrundlage für weitere Entscheidungen erhalten, z.B. Priorisierung für Deckenerneuerung. An der Bereisung haben Vertreter des Ortsrates und des Tiefbauamtes teilgenommen.

Die Bewertung erfolgte rein nach technischen Gesichtspunkten nach dem Schulnotensystem. Der Notendurchschnitt berechnet sich wie folgt:

Note 3+ wurde mit 2,66
Note 3 wurde mit 3,0
Note 3- wurde mit 3,33

gewertet. Die Gesamtsumme wurde dann durch die Anzahl der Bewertungen geteilt. Dabei ist zu beachten, dass bei dieser Bewertung nicht die jeweiligen Straßenlängen und –breiten berücksichtigt wurden. Die Durchschnittsnote gibt somit lediglich einen groben Anhalt bzw. eine Tendenz an. Das Ergebnis ist tabellarisch im Anhang dargestellt.

Zusammengefasst lässt sich feststellen, dass im Außenbereich durch das regelmäßige Aufbringen von Splitt und Bitumen einige Straßen besser bewertet werden konnten. Handlungsbedarf besteht jedoch vor allem an Banketten, insbesondere in Kurvenbereichen. Hier sollten Rasengittersteine verlegt werden, sofern dies die Örtlichkeiten zulassen.

Innerorts sind neben den bereits für eine Sanierung vorgesehenen Wohngebieten und einzelnen Straßen, vor allem mehrere Wohnstraßen nördlich der Waldstraße durch ihren sehr schlechten Zustand aufgefallen. Des Weiteren besteht mittelfristig an der Bismarckstraße, zwischen Weststraße und Mühlenstraße, Handlungsbedarf. Dies betrifft sowohl die Entwässerung als auch den Straßenbau.